bes, moter British Afrik mit Haddidem Minger in Set to

gegungspreie frei ins faus 3,50 Mf monatlich durch den Briefträger frei ins faus gebeacht monatlid so Pfg mehr

Boarshanfen Die einipaltige Monpareillezeile 40 Pfa. Derftelgerungen und Sefanntmadungen 80 Pig., answärtige Anzeigen 60 Pig., Reffamen pro mm 2 Ille Ceuerungszuichlag 20 Proj. Bei größeren Aufträgen, fowie bei IDie-berholungen entiprechender Rubatt. für die richtige Musführung telephonifch anfgegebener Ungeigen wird die Derantwortung abgelehmt. Beieingutlagenden Infererbetragen fommt ber Rabatt in Wegfall.



Zeitung für den Kreis St. Goarshausen Allgemeiner Anzeiger 21mtliches Kreisblatt

fernfpr. 38

für das Gebiet an ber unteren Sabn bis

jum Rheingan und ben weftlichen Caunus,

Stadt. und Sandbrieftragern.

2mreigen werden bis morgens a Uhr bes jeweiligen Ericheinungstages an nachmittags & Uhr bes vorher-

Mbonnements und Unzeigen

werden entgegengenommen in Oberlahnftein in der Gefchafts-fielle (fochft e), fomte bei ben

Mgenturen im Braubod. Ofteripal,

Camp, Reftert St Goarshaufen, Canb, Dachjenhaufen, Weifel, Bare nich Mieblen, Naftatten, Boly haufen, Nievern.

Außerdem abonntert man bei famte lichen Poftanftalten, fomie bei ben

Redaftionsichlug vormittags a Uhe

OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.

Burüchbrängung preußifcher Beamter ?

"这些是不是这个年,在文化中,这个人,不是这个事。"

Reichseifenbahnen und preuhifche Gifenbahnbeamte!

Rachbem in allen beteiligten ftaatlichen Bollepertretungen und in der Rationalversammlung die Bertrage über bie Abtreiung ber Gifenbahnen an das Reich angenommen wurden, find auch die Eifenbahner Reichsbeamte geworben. Wenn bies nach auben bin noch nicht in Erscheinung tritt, so liegt bas baran, daß man den gewaltigen Apparat gunachst einmal in seinen alten Berwaltungsteilen weiterarbeiten lagt, um bas machtige, durch ben Rrieg ungeheuer mitgenommene Gefüge nicht noch mehr zu erschüttern-und es erst nach und nach in die neue Form einzuspielen. Zunächst war ja die Berreich-lichung der Staatsbahnen erst zum 1. 4. 1921 beabfichtigt. Aber, fo fagte die Regierung, es brungten verschiedene Fastoren bagu, die Ueberführung schon in biejem Jahre stattfinden gu laffen. Es muß anerfannt werben, daß die Berhaltniffe ber Gifenbahnen fchon jest ihre Bufammenfaffung geboten erfcheinen liegen, und daß fcblieglich auch die Beamten felbit - wenigitene im festen Stabium fehnten, bom Reich übernommen zu werden. ben preußisch-heffischen Beantten war bies jeboch gunachft nicht ber Gall. Für fie war zeitweise Gefahr im Berguge und es galt, die Augen offen gu haltest. Man hatte namlich ju befürchten, von ben füb-beutschen Staaten binfichtlich bes Ginfluffes bei ber Regelung ber Beamtenfragen benachteiligt gu merben. Rach bem Mufter ber früheren Privatbahnen, bie fury por ihrer llebernahme burch bie preugische Bermaltung gabireiche Beamte beforberte und biefen badurch beffere Stellungen ficherte, begannen auch die Staatsbalmverwaltungen von Babern, Sachfen und Buritemberg neue Beamtenftellen gu fchaffen und bies in einer Bahl, bie weit über bas ging, mas eventl. für sie hatte in Frage fommen tonnen. So beträgt beispielsweise die Bermehrung bei ber barrifden Bermaltung 6700 Röpfe, wogegen bie Gefamtjahl ber planmäßigen Gifenbahnbeamten in Bapern am 1 4. 19 = 33486 betrug. Das find rund 20 Bragent vermehrte Stellen. (Hierbei find unter anberem enthalten 318 Oberbahnverwalter, 626 Bahnverwalter - b. f. in Preugen Cberbahnhofsvorfteber — 106 Oberrangiermeister, 30 Oberwagenmeister, 940 Oberlotomotwführer, 304 Zugführer, 452 Lotomotivheiger, 83 Bagentvarter, 71 Jugpadmeister u. a. m.) Auch in Sachsen schritt man nach bayrifdem Mufter bagu und begann eine "Angleichung" an preugifche Berhaltniffe berbeiguführen, b. b. man nohm einen Schub nach oben vor. Die Burttembergischen Stantseisenbahnen find vorsichtiger vorgebaben einem Zeil ihrer Beamten Titel verlieben und bingugefügt, an ben Ginfommensverbalmiffen foll nichts geanbert werben. Gollte aber bamals nicht fcon die Soffnung eine Rolle gespielt haben, bei ber lebernahme burch bas Reich ein Cleines Geschäft zu machen? Dagu fam aber noch eine zweite ungemein wichtige Angelegenheit, bie alle breugikh-beffischen Beamten in Erregung verfette (und auf deren Rlarung wir Gifenbahner noch beute marien). Im neuen Reichsverfehreminifterium mar ber Effener Rechtsanwalt und Bentrumsabgeordnete Bell als Chef eingezogen. Reben ihm fab ber Etat por: einen Direftor, 13 vortragende Rate und Referenten, gwei ftandige hilfsarbeiter, 29 erpedierende Sefretare ufm. Bon biefen Stellen maren Enbe Rebruar an preußische Beantle überwiesen: zwei Referenten (von 13), zwei höhere hilfsarbeiter, fechs Burohilfsarbeiter. Alfo: die preußischen Beamten maren in ben leitenben Stellen überhaupt nicht, in ben übrigen Stellen nur mit bem vierten bis fünften Teil bebacht. Der mafgebenbe Fachmann (Unter-

ftoatsfefvetar) war ein Gubbeuticher. Dabei baben bie preufifden Staatsbahnen auch nach Berüdsichtigung affer burch ben Friedensvertrag bedingten Abrretungen noch immer die breifache Betriebelange ber gefamten übrigen beutschen Gifenbahnen. Die Bahl ber planmögigen mittleren und unteren Beamten betrug im Rechnungsjahre 1918 229 203, im Jahre 1919 240 872 Röpfe. Ihre Jahl ift alfo im laufenden Rechnungsjahre 1919 um 11 669 bermehrt worben. Ebenfoviele Beamtenonmarter fonnten infolgebeffen ju planmagigen Beamten ernannt werben. Eine ftattliche Babl! Aber wie viel Anwarter waren vorhanden? Eine amtliche Auffiellung weift für ben Monat Oftober 1918 75 411 Anwarter auf gegenüber ber Bahl bon

229 203 planmäßigen Beamten.

Angefichts biefer nur oberflächlich gefchulberten Buftanbe mußte ein Weg gefunden werben, die beborftebenbe Burudbrangung ber preufischen Beameenschaft und ihrer Anwarter burch entsprechenbe Gegenmagnahmen weitzumachen. Und er wurde gefunden. Die preufifche Regierung fchlof fich ber Anficht bor Beamtenvertretungen an und brachte ben Rachtrageetat mit im gangen 21 600 neuen Beamtenftellen ein, welcher gurgeit bereits beroilligt ift und fich in nachster Beit fühlbar mochen wirb. Benn die preußische Gifenbahnverwalnung im Berbaltmis gu bem Umfang ihres Bahnneyes auch nur bie Balfte fo viel neue Stellen fcuf als Banern, fo ift boch wenigstens in etwa ein Ausgleich geschaffen und fonnen wir Gefenbabner biefe Erfolge lebiglich bem unermublichen Gifer un erer Gufrer in ben Groforganisarionen berbanfen. - Leiber befinden fich

Die Friedensbedingungen für

* Paris, 11. Mai. (Gig. Draftbericht.) Die Ariedensbedingungen für die Türfei find im Musgug folgende: In Europa wird bie türfifche Bertfchaft auf ben augerften Bipfel befchrauft bleiben, beren Grenglinien einen Bogen um Tichabalticha bilben werben. Alle europäischen Gebiete werben ber Türkei abgenommen und einschlichlich Gallipoli Briechenland übergeben. Bulgarien berliert Thragien, behalt jeboch einen freien Butritt gum Deere

trop ber Stellenvermehrung noch allzu viele Be-

bienftete, welche im regelmägigen Beamtenbienft be-

fcholdigt werben, im bilfebeanttenverhaltnis. Ihre

Bahl geht weit über die 50 000 Ropfe. Es find je-

bod Bestrebungen im Gange, sie wenigstens ins

Diataviateverhaltnis ju überführen und ihnen fo

fiers erfte bas Beamtenrecht ju fichern. Bezüglich

ibres Gehalts wird von ben Grogorganisationen bie

Forderung vertreten: Das Gehalt der Beamtenanwär-

ter fest fich gufammen aus bem 208fachen Beirog

bes Stunbenlohnes berjenigen Arbeitergruppe, aus

ber ber Anwarter bervorgeht, und einem ber hobe-

ren Beraniwortung enisprechenden Aufschlag von 20

Brogent. Es danf alfo erwartete werben, daß auch

Reichstagswahl 1920-

gettel für bie jegigen Bablen werben gegenüber

dem bisherigen Juftande eine Beränderung aufwei-fen. Es wird nicht nuche norwendig fein, auf den

Stimmgetteln alle Ranbibaten aufzuführen, es ge-

nügt ber erfte Rame aus ber aufgestellten Lifte. Selbst die allgemeine Parteibezeichnung auf bem

Stimmgettel tann genügen, fie muß nur beutlich er-tennbar fein. Als eine Folge ber Papierfnappheit ift

bie weitere Beftimmung anzusehen, bag bie Stimm-

gettel nicht mehr aus bem geglätteten weißen Bapier

besteben muffen. Es werben für bie tommenden

Wahlen Stimmgettel auf Beitungspapier gebrudt, baburch werben auch bie Bahlfoften angesichts ber

beutigen phantaftischen Papierpreife mefentlich er-

Ranbibatenlifte ber Denifden Boltspartei im

Bahlfreis Beffen-Raffan

Bablfreisvertretertag ber Deutschen Bolfspartei im

Wahlfreis Beffen-Roffau befchlog einftimmig die end-

gultige Gestaltung ber Kreiswohllifte. An erfter

Ctelle murbe aufgestellt ber bisberige Bertreter ber

Partei in ber nationalbersammlung, herr Geheim-

rat Brof. Dr. Rieger Berlin. Für die moeite Stelle wurde Landwirt Rart Depp Soelbach (Oberlahnfreis).

Borfipenber ber Bezirfebauernschaft Raffan nomi-

niert. Den britten Blat ber Lifte nimmt Lotomotib-

führer Theobor Seibert-Franffurt a. M. ein. Weiter-

bin werben auf ber Lifte u. a. fteben: Rechtsanwalt

Dr. Beder-Bersfeld, Sausfran Anna Druner-Frant-

furt a. M., Brieftrager Epftein Biesbaben, Maurer-

meifter und Landwirt Feger-Fallenftein, Landwirt

und Burgermeifter Gudes-Breitharbt, Schreiner-

meifter Bilbelm Gutbeil-Bersfeld, Landwirt Sanfeld-

Drieborf, Ceminarlehrer Bollmann-Rotenburg a. b.

Bulba, Berfftattichloffer Ralfofen-Limburg, Landwirt

Roch-Goddelsheim (Balbed), Pfarcer Kopfermann-

Bab Ems, Frau Dr. phil. Francis Magnus-Marburg,

Bantangeftellter Ofterhaus-Biesbaben, Jabritant A.

Boffapant-Dichelbacher Sutte (Raffan-, Ctabto. Deb-

germeifter Bfeiffer Frantfurt a. D., Boftfetretar Schellenberger - Beplar, Staden. Buchbinbermeifter

Gine "unabhängige" Erfindung

hangigen in Ablershof, beffen Gemeinbevertretung

und Berwaltung durchweg aus Mitgliedern ber Un-

abhängigen gufammengefest ift, haben einen Befchluß

ber Gemeindebertretung von gang besonderer Art gu-

ftande gebrocht. In den Tagen des Rapp-Luttivit-

Butiches find bie unabhängigen "Führer" maffenhaft

aus Ablershof gefloben und haben es ihren An-

hangern überlaffen, ohne "Rührer" durch die Rote ber Zeit zu kommen. Rachdem die Sicherheit in

Ablerahof wieber bergeftellt war, ftellten fich auch

bie "Gubrer" wieber ein. Gie taten noch mehr! Gie

überboten bie Tapferfeit, mit ber fie die Hlucht an-

getreten batten, noch burch einen belbenmutigen Be-

ichluß ber Gemeindeberfammlung. Gie bewilligten fich "Fluchtloften". Die "Führer" waren boch nicht

gefloben, wenn bie Roppiften nicht gefommen maren.

Der Binnenichifferftreit

Binnenschifferftreit bat fich, wie bie Streifleitung ber

Brivatschiffer mitteilt, im Laufe ber letten Tage au gerft berich arft. Die Radrichten bon allen

Umfchlagplagen ber Ober, Elbe und ber martifchen

Bafferstraßen lauten dahen, daß der gesamte Bertehr

wollstribg rubt. Beitere Melbungen besagen, bat

× Pamburg, 10. Mai. Die allgemeine Lage im

Man fdreibt: Die lotalen Guhrer ber Unab-

Stöhr-Raffel.

Der am 6. Mai in Weplar gujammengetreiene

Die neuen Stimmgettel. Die Ctimm-

ben Silfsbeamten Gerechtigfeit werbe.

Einziges amtliches Derfindigungsblaff

famtlider Beborben und Memter bes Kreifes.

in Debengatich. In Rleinaffen ift bie Demartationslinie gwiften bem türli den und arabifden Gebiet burch eine Grenze gefennzeichnet, bie bon bon ber Mündung bes Geihumfluffes ansgeht und 50 Rifemeter nörblich ber Gifenbahn bon Bogbab berläuft.

Der Botichaftertonfereng beichlof, ben türfifden Delegierten einen Monat Beit jur Beautwortung bes Bertrages gu gewähren, ber ihnen am 11. Dai fibergeben wird. wird.

fenter Tage Die Schiffsmannschaften gemeinsam mit ben Beivatschiffern erflatten, ihre Tatigfeit nicht eber aufnehmen zu wollen, bis bie Forberungen reftlos erfüllt find. Das gefamte Birtichaftsleben ift burch biefen Greit augerft gefahrbet. Collie in allernochfter Beit die Regierung nicht eingreifen, fo ift eine Rataftrophe unbermeiblich. Ctanbalofe Buftanbe im Ronigeberger bajen

Ronigeberg, 10. Dai. Unerhörte Buftanbe im biefigen bafen wurben geftern bei einer Befprechung bon Intereffenten erörtert. Es wurde fesigeftellt, daß bie indirefte Beraubung ber Schiffe und ber Gutertransporte ben gefamten Safenbetrieb lahm gu legen brobe. Dag eine Ladung unberührt bleibe, gebore ju ben Geltenheiten. Berlufte bis ju gehn Brogent find an der Tagesordnung. Fuhrwerse mit Waren werden auf dem Wege zum dasen beim hellen Tage beraubt. In feinem Safen wird, fo murbe in ber Sitzung ausgeführt, foviel geftohlen wie bier. Dadurch worden nicht nur die oftpreußiften Sonfu-mernen schwer geschädigt, sondern es wird auch das Bertrauen in den Kreisen der auswärtigen Schifffahrtsgesellschaften vernichtet. Es besteht beshalb bie Befahr, bag bie Tourendampfer-Linien ihre Dampfer bon Konigsberg ganglich fernhalten werben. Berscheine Gesellschaften haben es bereits abgelehnt, Bereinbarungen über Frachten nach Königsberg gu meffen. Auf ein bringliches Erfuchen ber Raufmannschaft um leberwachung bes Transporte burch bie Boligei antwortete bas Boligeiprafibium, bağ es u nmöglich fei, weil bie Arbeitericaft bann bie Arbeit nieberlegen murbe.

Der bentich-hollanbifde Birt chaftebertrag unterzeichnet

211 Sang. 9. Dat. Der Bertrag über ben Rrebit bollands an Deutschland in Sobe bon 200 Millionen Bulben ift geftern mittag 2 Uhr unterzeichnet worben. Es befteht oute Ausficht, baf er balt bo bie Rammer gebracht wird und bon ihr gebilligt werden wird. Staatsfefreiar Mosle und Geheimrat Rraufe bom Birtichaftsministerium find gestern nach Berlin gurudgereift. Damit ift ber erfte Ctoats. frebit einer fremben Macht an bie beutsche Republif guftanbegetommen. Ueber bie Einzelheiten bes Bertrages, ber einen gang neuen Typ barftellt, wird erft bann gesprochen werben fonnen, wenn er ber Rammer borliegt.

Gin Minifterlum für Elfaf-Lothringen

Strafburg, 10. Moi. Die Elfaffifche Rorrefponbeng erfalert bon parlamentarifder Geite, bag bemnachft ein Minifterium fur Elfag. Lothringen gebilbet werbe, bas bor ber Rammer in Baris bie Berantworrung tragen foll. Es wird verfichert, bag mon in Barifer Regierungofreifen bicfem Problem feit bem Generalftreit g un ft i g gegenüberftebe.

Die Tenerung in England - Amfterbam, 10. Diai. Bie aus London gemeldet wird, beichlog ber induftrielle Dreibund (Bergarbeiter, Eifenbahner und Transportarbeiter), eine Untersuchung über bie Tenerung zu beranftolten, Borichlage uber eine Derabbrudung ber Breife ausguarbeiten und ber Regierung einen fertigen Plan vorzulgen,

Stallens Stanbountt

Nom, 10. Dai. Bei ber Befprechung bon Interpellationen über bie auswärtige Bolitif fogte Minifterprafibent Ritti in ber Rammer über bie Ronfereng bon Chaa: "Diefer Ronfereng tomme große politifche Bebeutung gu. Die Alliierten murben jeht zu prüfen haben, welche von Deutschland übernommenen Berpflichungen aufrecht erhalten werben fonnen. Inbezug auf Die Wiebergutmachung werbe man Deutschland Gelegenheit geben, eine runbe Cumme gu nennen, die von ben Allijerten mit Unbarteilichkeit geprüft werben würde. Dem beutschen Berlangen auf Ueberlaffung bon Gefchupen und Muggengen murben Die Alligerten aber nicht entfprechen fonnen. Dagegen wurden alle beutschen Buniche gur Debung feiner Brobuttion mot wollend und eingebend berudfichtigt werden. Dein gang Europa habe ein Intresse daran, daß Deutschland sich wirtschaftlich wieder erhole, was auch für die anberen befiegten Bolfergilt."

Giolitti Rittis Rachfolger?

" Bajel, 10. Dai. Der romifche Bertreter ber "Bofeler Nationalgeitung" melbet, das die hartnoch-

Neues vom Tage

Der Rateausichuf bes baverifchen Landings befclog gegen die fogialbemotratifchen Stimmen bie Aufhebung ber Arbeiterrate und ber auf biefe bezilglichen Berordnungen bom Robember und Degember 1918.

Das burch ben Friedensbertrag bon. Berfailles ind Leben gerufene beutich-frangofifche & chieb & gericht für Brivatftreitigfeiten gwijchen Dentiden und Frangofen ift befinitib gebildet worben.

Die Strafenbahnangestellten bes rheinifd-weftfistijden Inbuftriebegirte haben ben beftehenben Lohntatif get iin bigt und berlangen neue große Lohn-

Pfarrer Greber in Robleng hat offiziell feinen Beitritt gur Deutschen Bolfspartei erflart und wirb an giveiter Stelle auf ber Lifte bes Bahlbegirts Trier-Robleng ber Deutschen Bolfspartei bei ben tommenben Bahlen jum beutschen Reichstag tanbi-

Der Londoner Temps-Bertreter melret, Die libe rale Roofition werbe eine neue Bartei unter bem Ramen nationalliberale Partei bilben, bie Llond George gu ihrem Buhrer erffaren werbe.

"Beftminfter Siagette" gufolge haben an ber tamtofifden Front die Feindfeligteiten aufge hört. Die Sowjetregierung bat ben berichiebinen Staaten ben Borichlag gemacht, fofortige Friedensberhandlungen gu beginnen.

Muf ben Minifter für religiofe Ginrichtungen in Rairo ift geftern eine Bom be geworfen worben. Der Minifter blieb unverlett. Drei Studenten, Die bermundet murben, find in haftgenommen worben.

Mimtlich wird berichtet, bag bas japanifch-engli de Bunbnis auf fieben Jahre berlangert worben ift. Der Bertrag foll bem Bollerbund borgelegt werben.

gen Berüchte über eine Minifterfrife fortbesteben. Man fpricht bon einem naben Rudtritt Rittis. Als feinen Rachfolger nennt man Giolitti, bem man ein rabitalfogialiftifches Rabinett gufchreibt, mit bem et unter hingugiehung eines Ratholiten und Reform fogoliften die Gewalt an fich reigen will.

Finmed Forberungen an D'Annungio

28th. Mailand, 9. Mat. Dem "Secolo" wird aus Frume berichtet, bag anläglich bes Ronfliftes gotifden Rarabinieri und Sturmtruppen ber Rationalrat bon Finme D'Annungio ein Schreiben überreich bat, in bem bie Befugniffe ber militarifchen Gerichtsborfeit genou umfchrieben find. Es wird u. a. berlangt, daß D'Annungio nur diejenige politifche ausube, die ihm gutomme. Das Blatt fiet bei, bag biefer Schritt bes Rationalvats bon Finne basEnde des Unternehmens D'Annungios bedeute.

Die polnifch-tichechifden Bufammenftoge Bien, 9. Mai. Bie fcon aus Marifc-Oftran gemelbet, jogen am Freitag nach Schluf ber in On-Iau abgehaltenen Protestversammlung, in ber u. a. bie Errichtung einer Bürgerwehr für alle Gemeinden und Grubenbetriebe, bie bon ben polnifchen Arbes tern bebrobt find, geforbert wurde, ungefahr 2500 tichediiche Bergarbeiter nach Boromada und Bolnifc Leuthen, um die polnischen Gendarmen und die polnische Zivilbevölferung in diesen Orien zu entwaffnen. Gie ftiegen unterwegs auf eine polnifche Benbarmericabteilung, Die bas Feuer eröffnete, woburch mei Bergleute toblich verlett murben. Es tam in einem Sandgemenge, bei bem mehrere Genbarmen ichwer verleht wurden, 211s bann zwei Estabronen Entente-Truppen, Frangofen und Italiener, erichie nen, um ben Benbarmen beigufteben, manbten fic bie Bergarbeiter gegen biefe und fchlugen einen framgöfischen Goldaten nieder. Sie wurden schlieglich gerftreut. Geftern nachmittag tam es auch in Zabiaca bei Oberberg gwischen polnifden und tichechischen Arbeitern zu ichweren Busammenftoffen, bei benen Militar einschreiten mußte. Fünf Berjonen wurben burch Schiffe verlett.

Bauernerhebung gegen die Bolichewiften Paris, 10. Mai. Rach bem "Journal" bas

bei Rachricht von bem polnischen Bormarich lebhate Erregung in Rufland bervorgerufen. Die Bauern erheben fich in Maffen und bilben Banden, die ben Rachtrab bes ruffifchen Beeres beläftigen. Die Bolschewisten wurden aus Kremenschup und Jefaurins flato, Politatoc, Cherfon und Mifolajem berjagt. De Cowjetbehörben felbit beichloffen, ihre Gelbreferben und Bertgegenftanbe nach Gtanbinabien pe fenben.

Die indifden Mohammebaner in Erregung Ifn. Raire, 10. Mai. In Dehli (Britifd-Jubien) hat laut Rachrichten aus Indien Die mohammede nifthe Bewegung gegen England einen bewertig beftigen Charafter angenommen, bag ber Bijefonig bon Indien die Regierung warnen mußte, und um Berhaltungsmaßtegeln erfuchte. Taufende junger De-hammebaner manbern als Freiwillige nach Rieinofien und Afghaniftan, um bort auf ber Geite ber Turten und Bolfchemiften gegen England gu fampfen. Obwohl ber religiofe Einfluß vollfommen genügt, fteben ber Agitation noch erbebliche Gelbmittel gur Berfügung, womit be Rafefosten ber Freiwilligen gebedt werben.

Mus Stadt und Rreis

Lahnftein, 11. Mat 1920.

r. Ein mufitalifdes Ereignis fiebt uns em Conniag bevor. Wie nun endgultig befrimmt ift, wird bie "Schopfung" in Chersahnstein am 16. b. Mis. in ber evangelischen Rirche aufgeführt werben. Mis Soliften find babet beteiligt: Frau D. Gomibt. Duller, berr Abolf Duller und herr 28. Lemb. Rur Ramen bon beftem Rlang. In bem Streichquartett wirfen u. a. aus Biesbaben mit Die Berren Brmer und Dobins (Bioline), Britid (Brutiche) und Schildbach (Cello), Die erften Bertreter ber betr. Inftrumente bes Rurorcheiters. Um auch ben Bewohnern ber nabe liegenben Orte Gelegenheit ju geben, an bem Rongert teilgunohmen, ift ber Anfang auf nachmittags 4 Uhr festgefest worden. Ende gegen 61/2 Uhr.

It. Buchergesengebung. Das Reichswirtichaftsminifterium teilt an ben biefigen Arbeitgeberverband mit bem Erjuchen um weitere Befanntgabe an die intereffierten Arbeituchmer- und Angeftelltenverbande mit, es fei eine möglichft weitgebende Mitwirfung des Bublifums bei ber Befampfung bes Schleichhandels und Buchertums burch geeignete Beröffentlichungen ober in fonftiger Beife nur buingend erwinfcht. Die Gefetgebung habe bereits burch bie Berordnung über Condergerichte gegen Schleichhandel und Preistreiberei (Buchergerichte) bom 27, 11, 19 (R. S. Bl. C. 1909) auferordentlich fcmfe Strafen borgefeben, bie burch befonbers eingerichtete Gerichte, die im Bolle ja auch fcon betannten Buchergerichte, in beschleunigten Berfahren erfannt wurden. Es ift ju begruffen, bag bas Ministerium bie bon ben biefigen indufwiellen Berbanben jungft eingereichte Eingabe betr. schärfere Befampfung bes Buchertmus und bes Schleichbonbels eingebend geprüft bat und damit die Soffnung gulagt, bag ber icharferen Erfaffung bes fchimmiten Arebsichabens unieres Bolfes auch bon Amiswegen bie notige Aufmertsamfeit, aber auch bie erforderliche Entschiedenheit und Restigleit entgegengebracht wird.

* Stadtberordnejenberfammlung D.-Lahnftein Bor Gintritt in bie Lagesorbnung ermahnte ber Stabto. Borft. Gturm bas Bublifum, Die leiber fchon mehrfach durch Lachen und unbaffende Bemerfungen und 3mifchenrufe berübten Ausschreitungen gu unterlaffen. Im Bieberholungsfalle werbe bie Storer unnachfichtlich aus bem Soale verweisen laffen. Die Berfammlung fpendete bem Borgeben bes Borfibenben lebhaften Beifall. Die Erledigung ber Tagesordnung ging in einer lobenswerten Großgugigleit bor fich. Rur bei ben fleinen Anfragen ging die Debatte etwas in die Breite, ohne jedoch irgendwie (wie fo oft fcon) in bas politifche Rabrwoffer binabjugleiten; man beschränfte fich burchmeg auf eine rein fochliche Erörterung ber Angelegenheiten. Daß die Wohnungefrage und die Erweiterung ber ftabtifden Bureques bringend notwendig ift, ging u. a. fcon baraus Bervor, bog unfer neuer Stadt-Baumeifter wohl Blane und Gebanten in Menge bot, aber nicht imftande ift, fie ausguführen, meil es fin namlich on bem notwendigften, bem Sandn erfszeug gebricht. Das ift nicht als Einzelfall gu merten, jonbern fogufagen als Coulbeifpiel. Die Schuld baran tragt nun aber - wie in fo vie-Ien anderen Gallen - auch bier bie Beit, in der wir leben. Und bie bon beute auf morgen gu anbern -, bas fteht leider nicht in unferer Gemalt. In richtiger Birdigung biefes Umftunbes fagte bie Berfommlung in ben betreffenben Fragen Be dinf. z. Die einzelnen Buntte ber Tagesorbnung wurbent twie folgt erlebigt:

Stadtverorbneten-Borfipender Sturm begrundet ben Magiftratebeichluß auf Bertauf bes Unwejens Mer fruberen Gasanftalt in Friedrichs. fegen. Es handelt fich weniger um einen bireften Berfauf bes betreffenben Gebaubes, als um ben Eintaufch gegen Baufteine. DerRäufer bezahlt für das Bebaube 10 000 Mart, liefert dafür etwa 45 000 Biegelfteine, 1000 Stud ju 500 Mart frei Babnhof Oberlahnftein. Stabtb. Ottlie empfiehlt die Unmohme bes Projeftes. Dem Magiftratsautrag einftimmig ftottgegeben.

Die bom Magiftrat angefehte Benfion, fowie ble Bittoen- und Baifengelber für die Bitme bes im bergangenen Mary berftorbenen Gelbbüters Reis, in bobe bon 621 Mart, guguglich 360 M. Bittoen- und 144 Mart Baifengeld, wird einstimmig Der Magiftret beabfichtigt die Anftellung

eines ftabtifden Boten. Es foll ihm ein

Schalt in gleicher Sobe wie bas eines Wachtmeifters jugebilligt werben. An erster Stelle foll ein Ariegs-beschädigter für biese Stelle Berudfichtigung finden. Der Blan bes Magiferate findet allfeitigen Unflang.

Der Mnftellung bes Rriegebe chabigten Unt. Refler als Bilfsfelbbuter wird jugeftimmt und anschliegend unter Bunft 5 bie befinitive Unftellung des Forfters Broll gebilligt. Die herrn Lehrer Reller für Die Erfeilung bes

tatholifchen Religionsunterrichts in Friedrichsfegen bisber gewährte Entschädigung bon 250 Mart, wurde in Anbetracht ber teuren Lebensbedingungen auf 1200 Mart ethobt.

Den ftabtifden Beamten murbe eine Gleichstellung in Rang und Befoldung mit den ftaatlichen Beamten zugefichert.

Unter Buntt 8, Anfragen, teilt Stabtverorb. neten-Borfibenber Sturm mit, daß ber von Referve-Lofomotivführer Jung an den Magiftrat geftellte Antrag auf Lieferung berbilligten Stangenholges zu Einzaunungszweden an Oberlahnfteiner Burger mit Rudficht auf die vorgeschrittene Jahresgeit, Die Die Ausführung folder Arbeiten unmöglich mache, nicht angenommen worben fei.

Die Jagbberhachtung, bie in ben meiften Gemeinden einen guten Gewinn abwirft, tritt bei uns als ein "offenes Loch" im Stadtfadel in Erichelnung. Stadtb. Dr. Denter ftellt feft, bag bie Stadt burch die berfehlten Berpachtungsberfuche taglich um 50 Mart geschädigt werbe, was für ben Monat 1500 Mart ausmacht. Ingwijchen find aber auch bie bisher ebenfalls bietenben Rolner Berren gurudgetreten. Stabto, Rird berger ftellt ben Antrag, eine Refolution gut faffen, in ber bie Stadtbetorbneienberfammlung bem Gabritanten Bobbede ihr Bebouern ausspricht, baf er infolge nicht borb:xgeftener Uniftande ben Jufchtag nicht exhalten habe. Der Antrig wird angenommen,

Bon feiten bes Stadto. Bortner wirb eine Unfrage, den Musbau ber Burgermeiftermob. nung ju Dienftraumen betreffend, geftellt. 3m Laufe ber Debatte flatt fich bie Goche babin auf, bag ber Bürgermeifter bereit ift, bie Ruche gur Erweiterung feines Dienftzimmers abzufreten. Stadtverordneten-Borfibenber Gturm macht bie Mitteilung, daß ber Dachftod ausgebaut und dort bas Stadtbauamt eingerichtet werben foll. Ferner werbe ein großes Bimmer im alten Rothous gu Dienftgweden freigegeben. Die Stadtverorbnetenverfaminlung ift bamit einverstanden und beschlieft, bis qu einer anderweitigen Unterbringung bes Burgermeifters von einem ganglichen Ausbau der Wohnung gu Dienftraumen abgufeben.

Stadto. Bortner ftellt weiterhin die Grage bes Sagewerfs Bollinger jur Debatte. Eribeentrft in ber Begrundung feines Antrages, bag bie Anlage bes beireffenben Cogemertes in ber Guboelle febr ftorend für bie bort wohnenden Gifenbahner fei, ba bie'e burch bas icorfe Beraufch ber Gage in ihrem Schlaf togsüber geftort wurden. Stadto. Borfteber E ron weift bin auf & 16 ber Bewerbearbnung, bah Ganemerte nicht zu ftorenben Anlogen im Ginne diefes Baragraphen geboren und baf bie Enticheidung baber lediglich bei bem Hochbanamt in Rubesbeim liege. Stabtb. Boriner gieht bierauf feinen Antrog surid.

Sindtt. Fraufein Diller ftellt ben . Antrog. ben alteren Behrerinnen, wie auch in ber Stadtverordnetenberfommlung beschloffen, eine einmalige Tenerungsgulage bon 600 M gegen 500 M für jungere weibliche Bebrfrafte onsgutablen. Gine Berfugung ber Regierung erffare ober nur eine Julage bis gu 500 M für gulaffig. Die Anglegenheit flart fich als ungutreffend auf. Es handelt fich nicht unt eine einmalige Beschoffungsbeihilfe, sondern um bie loufenben Orthulogen. Die Angelegenheit wurde wegen ber vielen noch borin berrichenben Unffarheis ten bem Magiftrat überwiefen. Bum Schluft murbe noch mitgeteilt, bag die Ausgahlung der noch ausftebenben Quartiergelber eine balbige Regefung er-

Staden.-Borft. Sturm bringt jum Schluffe noch bem "Mannergefangverein Oberlahnftein" ben marmiten Danf ber Berfammlung jum Ausbrud bafür, daß der elbe den Reinererag aus bem Februartongert in ungeführer Bobe von 1500 M gum Beften bes Rrantenbaujes ber Stadt gur Berfügung geftellt

Mus ber anschliegenben gebeimen Gipung fei ber Beichluf mitgeteilt, wonach bem icheibenben tommiffarifchen Burgermeifter be Boys in befonberer Burbigung eine Juwendung von 1000 Marf gemacht werben foll.

". Ein fogiales Bert bon großer Bebenfung wird am Donnerstag, ben 13. Mai jur Durchführung gelongen. Das Tubertulofe-Banbermufeum beginnt an biefem Tage mit feiner Ausftellung in ber Aula bes Symnafiums. Bir werden morgen noch eingehend barauf gurudfommen.

Der gefellichaftliche Berein Bibelio" Oberlahnftein unternimmt feinen biesjahrigen Musfing am Conntag, ben 16. Mai, nach

... Ein Baldfeft mit Zang findet Mittwoch und Donnerstog auf bem Forfthaus Rottmannshohe (Bahnhof Linbenbach) fratt. Raberes aus bem Inferat.)

It. Ongiene im Schulunterricht. Die Bemühungen, Berftandnis für gefundheifliche Fragen in breiten Bolfeschichten gu finden, werben folange unbolltommen fein, als nicht gewiffe Borfenntniffe, an die angefnüpft werden fann, vorbanden find. Dit der gelegentlichen Behandlung gefundheitlicher Fragen im Schulunterricht ift es nicht geton, auch nicht bamit, daß etwa irgendein Speglilfach, wie Ernabrungslehre ober Bafteriologie, als Unterrichtsgegentond gewählt wird. Bielmehr muß eine foftematifche Belehrung in ber Schule erfolgen, mas gur Borousjepung bat, bag erft bie Lebrer auf Geminaren bezw. Universitäten Spgieneunterricht empfangen. Die fo vorgebilbeten Lebrer batten bonn mabrend eines Jahres ben Schülern bie Grundzüge ber Gefundheitelehre beigubringen, und gwar mit bilfe geeigneten Anichauungemateriale. Die beborftebenbe Reichsichulfanfereng follte biefer gangen Frage genügende Beachtung widmen.

It Das Gebet in ber Ochule. Bu welchen Folgen die bisberigen Religionserlaffe bes Unect didministers führen, beweift folgenber neue Erlog: "Die Schulfinder, Die von ber Teilnohme am Religionsunterricht befreit find, fonnen nicht gestwungen werben, en bem Gebete gu Beginn und gum Ochlug bes Unterrichts teilgunehmen ober mabrend des Gebets in der Rlaffe anwefend gu fein. Wenn fie jedoch bei ber Schulandacht gugegen finb. tann bon ihnen berfangt werben, bag fie ein angemeffenes Berhalten zeigen." Conft betommen fie Brugel?)

ai Rriegebeicabigte, fomie Unfallverlette, die eine Rente von 50 b. S. oder mehr ber Bollvente beziehen, fonnen nur mit Buftimmung bes Berficherungsamts, Abteilung für Rriegsbeichabigte, aus ihren Arbeitoftellen entlaffen werben. Bebe Rundigung ift bem Berficherungsamt, Abteilung für Rriegsbeschädigte, unverzüglich anzuzeigen.

NL. Die Düngemittel-Rot. 3m Contenftanbebericht bes Dentschen Landtvirtschofterate bon Mitte April 1990 beift es u. a.: "Der Stand ber Bintersaaten fann beute in ben meiften Gegenben als befriedigend angeseben werben. Doch ift bies beim Roggen noch haufig zweifelhoft. Er zeigt noch bin und wieber Spuren feines im Binter gurudgebliebenen Wachstums. Burbe es ber Landwirtichaft möglich fein, genügend Kopfdunger ju geben, wurden die Ernteaussichten bebeutend beffer fein. Doch wird aus landwirtichaftlichen Rreifen mitgeteilt, dog nicht mur die ungenügende Menge an Stidftoffdunger, fondern auch die abnorme Breishobe berfelben biele Landwirte und befonbers Bauern bagu bemogen haben, bon bem Anfauf von Stidftofibunger gang Abstand zu nehmen." Lepteres trifft gang befonders für unfere noffanischen Berhaltniffe gu. Gor mencher Landwirt wird jeht die traurige Erfahrung machen muffen, daß ben Wintersaaten bie im Berbft nicht borbandenen Dungemittel fehlen. Der Dungerbunger icont monden Binterichlagen gerobeju aus ben Augen. Gine fraftige Fruihjahrotopfdungung tonnte bier Bunder wirfen. Aber fie ift leider nicht möglich, benn es berricht eine furchtbare Anappheit an Dungemitteln. Aur gang ungereichenbe Mengen feben gur Berfugung und für biefe werben Preife berlangt, daß man feinem Laudwirt gumuten tonn, Dunger gu taufen, benn bie Breife fur landwirt. schaftliche Erzeugniffe lieben hierzu in feinem Berhaltnis. Gin großer Teil ber fleineren Landwirte ift auch deshalb nicht in ber Lage, Düngemittel gu faufen, weil ihm die notwendigen fluffigen Betriebsmittel fehlen. Der Landwirt muß alfo mohl ober übel auf die Berwendung bes fünftlichen Dungers bergichten. Die Folge bavon ift natürlich, bag bie Ernteertrage geringer werben. Und wer bat barenter gu leiben? Der Bouer gewiß nicht, benn mas er für fich braucht, bas wird er auch ohne fünftlichen Dunger ernten. Dagegen werben bie Brorrationen ber übrigen Berforgungeberechtigen umfo fleiner merben. Die Frage ber Berforgung unferer Landtwirtschaft mit fünstlichem Minger ift bei ber beutige Ernahrungslage feine rein, landwirtichaftliche Gtor mehr, fonbern fie ift eine Bebensfrage für bas famte Bolt. Sie ift für die Berbraucher bedeuten wichtiger als für die Erzeuger. Deshalb follten beallem bie großen Stabte, bie Rommunglberband und die gesamte Berbraucherschaft mit allen ihne gu Gebote ftebenben Mitteln bafür eintreten, bag ut fere Regierung endlich bafür forgt, bag bie Stidften werfe mit Roblen beliefert werben und baf bort 90 arbeitet wird. Rad bem jetigen Caatftanb fonnie wir, weitere gunftige Bitterung borausgefest, ein bolle Ernte erzielen, wenn ben Landwirten au reichende und billige Dungemittel gur Berfügung & ftellt werben fonnten. hier ift ben Berbrouden Gelegenheit gegeben, felbst mitzubelfen, daß in ber nachften Erntejahr billiges Brot in genügenben Degen jur Berfügung gestellt werben fann.

fall.

gut

unte

ein.

Wai:

übe

gere

tit 1

pier

polu

und

bater

In !

bran

Leip

130 (

berii

und

mil

Fich I

terici

ber 3

- 11

Spar

Berte

ftille

Gifen

Mie .

Hud

ichoff

befon

bunbe

ber 9

rabea

gen.

tomm

gleidy

ein g

Meigu

gert t

ger if

nobin

Angal

ample

Bein

febrie

glober

Dicie

Statigt

Zinger

mot.

題

ft Regelung des Grundftudaver. tebrs. Bie bie "Deutsche Allgem, Beitung" m fabrt, ift, um ben vielfachen Diffffanben im Grund ftudsverfehr zu begegnen, eine Berordnung geplan die ben Gemeinden ein Bortaufered einraumt, fo daß biefe bei einem Grundftiidsbertan in der Lage find, durch Geltendmachung ihres Bot Cauferechtes ben Hebergang an ben Raufer ju ben hindern. Auch für den Fall, daß die Gemeinde ber ihrem Berfauferecht feinen Gebrauch macht, wen ber Rauf erft rechtswirtfam, fobalb ber Berfaufs preis bei einer inlandischen Bant angewiesen ift.

F. Schlafmagen gur Uebernachtung in Franffurt a. DR. Wegen ber ungunftigen Unter funfteverhaltniffe in Frankfurt a. D. bat bie Gifenbahnverwolftung im Benehmen mit ber Stadt und bem Berfehrsverein Frankfurt a. DR. ab 28. April auf ben Gleifen ber ftabeifchen Safenbahn am fogenannien alten Bollhof (nach bem früheren Bahuhofe Jahrtor) Schlafmagen jum Uebernachten aufgestellt. Der Breis für die Benuhung eines Bettplages beträgt 10 M. Borausbestellungen find bei bem amt lichen Reifeburo Frantfurt (DR.) bis gut fieben Tagen borber möglich. Um Benutungstage tonnen bie Betifarten ebenfalls bortfelbft und angerbem nach Dienstichluß im "Amtlichen Reifeburo" in ber Beit von 10 Uhr abends - Countags ab 1 Uhr nachm. - bis 121/2 Uhr nachts an einem fenntlich gemachten Fahrfartenichalter bes Sauptbahnhofs gelöft werben. Bet anderen Gienbahnbienftftellen fonnen Blate für biefe Schlaftvagen nicht beftellt werben. Much in ben Schlaftvagen werben Bettfarien nicht ausgegeben. Die Bettfarten werben auf ben Ramen der Benuber ausgestellt und . find nicht übertragbar. Die Bettfarteninhaber tonnen bie Schlofwogen nur in der Zeit von 9 Uhr abends bis 9 Uhr vormittags benuben. Die naberen Benuhumgebebingungen find auf ber Rudfeite ber Bettfarten angegeben.

X Rene Briefmarten für die Ab. ftimmungegebiete. Im fruberen Rreife Marienwerber und fur gang Oberichleffen bat bie interolliierte Rommiffion neue Briefmarten berausgegeben.

Braubach, II. Mai 1920.

M; Berichtigung. In bem Bericht betr. bie Stadtverordnetenberfammlung ift gu berichtigen: Der Soufang auf bem Neuweg foftet nicht 100, fonbern 1000 M. Die Ruthe Land bei ben Saufern bon Jul. Met und Radenbach ift mit 250 M. nicht 2,50 M, betvertet.

Camp, 10. Mai 1920.

fo betr Lehrer Gudter bon bier bat am 6. und 7. Mei am Brobingial-Schulfollegium in Raffel bas Reftoregamen bestanben.

a, Mutterberatungeftunde in Camp (Rathaus auf findet am Freitag, ben 14. Dai, nachmittage brei Uhr ftatt.

St. Goorehaufen, 11. Mai 1920. "Das Theater Dietrich-Brand beronftaltet morgen einen Buftfpielabend. Blumenthals übermutiges Stud "leber bem großen Teich" ift voll ergöhlichen Bumors und fprühenden Bipes, fo bog die Bejucher auf ihre Roften tommen werden.

Raftatten, 11. Mai 1920. " Barteileben. Die für ben geftrigen bon ber Drisgruppe ber Dentichen Bolfspartei Roftatten in bas Sotel Guntrum einberufene öffentliche Berfammlung wor bon Mannern und Frauen aller Barteien gut befucht. Der Barteifefretar ber Bartei, herr Jeud aus Biesbaben, fchilberte in flaren Borten bie Biele ber Deutschen Bolfspartet und ihre Stellungnahme gu ben anberen Barteien. Die Musführungen fanden lebhaften Bei-

Auf dunklen Wegen

Roman bon Ebuerb Bagner.

Fortfebung. "Ich muß gesteben, ich begretfe nicht, meine Biebe," fagte biefe, "aber ich will fcweigen, wenn Gie es wünschen. Was beabsichtigen Gie zu tun?"

"Das tann ich noch nicht fagen," versetzte Alexa. Angenommen — ich fage, angenommen — Lord Otratford Beron mare noch am Leben und biefes Stud einer Rette führte ju bem Beweife, bag ber Morber eine bis jeht unverbachtigte Berfon mare," Alexa dachte an Pierre Renard und feine Jume-"toas bann?"

"Bas bann?" wiederholte ber Geiftliche. "Cein Rame wirde wiederbergestellt werben. Er wurde mrudgerufen und inbelnd bier empfangen werben. Die Leute würden ihn im Triumph auf ihren Armen ins Schlog tragen. Gie fonnten nicht genug bin, um ibm ibre Reue darüber, ibn ichulbig geglaubt gu haben, und ihre Freude über feine Rechtfertigung zu beweifen. Und er wurde Marquis von Montheron fein."

"Ich bin froh, bag eine folche Möglichkeit berhanden ift, boch wollen wir Gie nicht langer belaftigen, Mr. Dalton," fagte Alexa, fich erhebend. "Ich hoffe, Gie in diefer Angelegenheit bald wiederguseben. Morgen gebe ich nach London, werbe aber schon bald jurudlehren, wahrscheinlich mit Labb Bolga

Mlega fonnte feine Rube mehr, ben früheren Befeber ber Rette, bon welcher fie ein Stud gefunden, au ermitteln

"Gie follen nicht obne Begleitung nach London fahren, Alexa," jagte Mrs. Inpeftre. "Gie find gu jung und ju fcon, um offein dorthin gu geben. 3ch will Gie begleiten. Es wer ichonlange meine Abficht, meinen Mrgt Gr Benry Bubbert, inbetreff meiner Rrantheit gu fonfultieren. Dies ift eine gute Gelegenheit. Ich werbe Gie wieder gurudbringen. Bertaffen Gie fich barouf."

"Darf ich nach ber Urfache ihres tiefen Intereffes an ber Montheron'ichen Tragodie fragen, Dig Strange?" ergriff Dr. Dalton, welcher in ben Mienen und in dem Befen bes Madchens etwa Gebeimnisvolles fand, mas feine Reugierbe wedte, noch einmal bas Bort.

"Sie werben es feinerzeit erfahren," lautete bie rubige Antwort best jungen Mabdens. "Es liegt mir baran, ein großes Unrecht wieder gutgemacht und einen eblen Ramen wiederhergestellt gut feben."

"Der Einfall ober die Laune eines romantifchen Maddens!" fprach Mrs. Ingeftre, fich ebenfalls erhebend. "Roland ift gewiß ebenjo beforgt wie fonft femand, ben Ramen feines Bertoonbten wiederberguftellen, aber bas ift, glaube ich, eine Unmöglich-

Die Damen entfernten fich. Als ber Wagen in bem Regen bobinrollte, blidte Dr. Dalton ihm durch die beschlagenen Fenfter nach, indem er bor fich binmurmelte:

"Des Madchens Enthufiasmus ift anftedend! Wie, wenn Lord Stroiford noch lebte? Wie, wenn feine Unfchuld fich beroueftellte und er wieder gu feinem Rechte fame? Geltfam, baft bie Glefchichte nach fo violen Jahren wieber aus Cogeslicht gezogen wird! Ift bas eine Figung bes himmels, und ift biefes Diadden ein Bertzeug ber Borfebung?"

44. Rapitel.

Bugemeinfamem Sandeln berbunben. Mim nachften Morgen reiften Alexa und Mrs. Ingestro auch London und fehrten in einem fleinen otel ein, in dem die alte Dame ichon früher logiert

Dis Bobnhaus ber Montherons ift noch geichloffen," fogte Des, Ingeftre, ber Marquis bat fich irgendivo einlogiert und biniert in feinem Rlub. Wenn er gur Saifon fommt, bringt er feine Dienerschaft mit und öffnet fein Saus und führt ein glangendes Leben; aber bei einem flüchtigen Befuch fagt ibnt ein Botel beffer gu."

Es war Abend und bie beiben Damen begaben fich nun bold gur Rube. Mena fchlief jedoch menig. weil fie zu aufgeregt war.

Am andern Morgen nach bem Frühftid ließ fie fich einen Bagen bestellen und fuhr allein los, nachbem fie dem Rutscher die Abreffe gesagt hatte, welche ihr Bater als die feinige genannthatte. Gie glaubte, bagg ihr Bater in London fei, und bielt es für bringend notwendig, ibn gu feben und mit ihm gu sprechen.

Die jog ihren Schleier über bas Geficht, als fie bas fleine, mit Fremben überfiellte Logierhaus in Leicefter-Square befrat. Gie begab fich in das Buwent und wandte fich an ben Schreiber mit ber

"Logiert hier ein Mr. Strange aus Griechenland?"

Der Schreiber wiederholte ben Namen und fab bas Madden forfchend an.

"Es ift schon mehr Nachfroge nach ihm gewesen," erwiterie er, "aber niemand weiß etwas bon ihm. Er ift schon feit länger als acht Lagen fort, nach Gefechenland gurudgelebet."

Miegas Bergfcblog ftodte. "Fort?" wiederholte fie.

Ja, Mig. Er muß ein politischer Flüchtling oder fonft etwas fein. Benn es Ihnen gur Beenbigung biem, fann ich Ihnen fagen, bag er gludlich fortgefommen ift, wenn er bielleicht berfolgt merben follte."

"Rönnen Gie mir fogen, wer nach ihm fragte?" forfdite Blega, taum ihre Foffung betoahrend.

Die Ramen weiß ich nicht, aber es waren unverfennbar gwei Frangofen, Der eine batte eine lange Rarbe auf feiner Wange, die ihm feinestwege jur Bierbe gewichte."

Alexa dachte bei biefer Bezeichnung fofort an Bierre Renard. Er hatte ihren Bater bis hierber verfolgt, und fie fürchtete, bag er berhaftet fein tonnte. Aber fie bachte auch, bag bie Berhaftung Lord Stratford herons in gang England Muffeben gemacht und bann auch sie bavon gehart haben würde. Rein, ihr Bater war geflohen. Aber mo war er? Sollte er England verlaffen haben?

Sie dantte dem Schreiber für die Ausfunft unb verlieft das hotel. Als fie die Stufen hinabftieg. fab fie einen Mann, in welchem fie Bierre Renard erfannte, langfam über bie Strafe bem Sotel gufdreiten. Auch er erfannte fie fofort, ftief eine leife Berwinfdung ous und eilte auf fie gu.

"Barlflane!" rief fie bem Kutscher zu, indem fie in ben Wagen ftieg.

Der Ruticher machte bie Tur ju und ber Bagen fuhr gerabe in bem Mugenblid ab, als Pierre bei bemfelben anfam.

"Gie ift bier gewefen, um ihren Bater ju feben," fagte der Diener fich, "aber ihr Bater ift nicht bier. Pas nun? Gie ift ficher bierbergefommen, um ibm Botichaf ju bringen oder fein Gepad ju bolen. 3ch merbe aut tun, ibr su folgen."

Er nahm einen in ber Rabe ftebenben Bagen und beauftragte ben Putifier, Alexas Bagen, ben er thm bescichnete, su folgen.

Alexa fuhr nach bem Saufe ber Lady Bolga Cloffe, wo fie gleich empfangen wurde.

Loby Bolga fog in einem Schaufelftuhl om Ramin, ftond aber bei Mlexas Gintritt roich ouf, eilte ihr enigegen und untarnite fie wie eine Schwefter.

Er freut mich febr, fie ju feben, mein Rind," rief fie, bas Mabden nach einem Gis om Ramin fliovend. "Das ift eine annenehme Uebertofchungt Mber wir fommt es, bag fie ju biefer Stande hier eintreffen?"

(Fortfesting folgt.)

. . Telegr Epaa und T wirb ! Erürie Ronfe jebe ! mirb. Ban ber Le Respri

> Berlin iber [300 90

Berlin

breche

Der in

hillen log 20 milbe, dem tra di bei foi Dald Dald bon ei Sefun

pert u taufda Entitle bon | 640 leilete pend Befen

Ueber (Robi das f Hody ober her 2

penfo orisi in üb au ber dirigie

fall. Bon anderen Parteien meldete fich niemand ju Wort. Rach Schluß der Berfammlung traten gwölf neue Mitglieder bei. Auch in den denachbarien Orien Dieiburde und Struth fanden gestern gut besuchte Bersammlungen statt.

Gran and an acuteu

ihner af un idjtoff ort ge ounter

n ben

Dire

ber.

mples

Son.

g ben

be box

faufs

ung

Inter

Sifen.

unb

Martil

soge.

mhofe

itellt.

amb

agen

tt die

паф

Beit

паф.

iner-

nnen

rben.

nidit

men

gbar,

mur

ttog#

alb.

reife

t bie

ans-

Der

DOTE

nich#

6.

zijel

titib

920.

tal

Bott

fg.

ene

tei-

en,

nem

let-

an

in

ng.

en

ETE

top

06

ft.

Aus aller Welt

X Ein abtrechflungereiches Gaunerleben führte unter bem iconen Ramen Freiherr von becht ein Frantfurter Schmied. Er reifte mit einem Mabden feit 1918 burch Die Lande und verübte überall Grofgigige Unterfchlogungen und Betrugereien. In Frantfurt begann die Betrugefalert, in Ronigsberg berichaffte er fich faliche Militarbapiere, in Tilfit war er Flieger und bis jur Revolution in Saft, bann tauchte er in Samburg auf und murbe bier Gerichtsoffigier beim Colbatenrat, mußte aber wegen Unterschlagung flüchien In Berlin begann er ein Darlebnsgeichaft, bonnnte bier mit 8000 Marf burch und eröffnete in Beipzig ein Autogeschaft. Sier falfchte er für 130 000 Mart Wechsel. In Romoton in Bohnen beriibte er Einbruche, murbe eingesperrt, broch aus und melbete fich in Leipzig bei ben Beitfrei-willigen. Rach bem Broder baffpiel ließ er fich bei den Baltifumtruppen anwerben, unterfchlug alle erreichbaren Gelber, tehrte nach Leipzig guriid und batte bier bas Bech, mit feiner "Frau" ber Rriminalpolizei in bie Banbe gut fallen.

st Gle'chösistücktiger Berkehrsdiktator. In der Spartalistenzeit spielte im Ofterfelder Bollzugsrat ein Schloffer aus Bottop eine Kolle, der sich zum Berkehrsdiktator ernannte und den Eisenbahnverkehr stillegte. Seine haupttätigkeit bestand darin, daß er Eisendahnsendungen beschlagnahmte und verkaufte. Als er jeht verhaltet werden sollte, machte er einen Fluchtversuch. Bei dieser Gelegenheit wurde er erschossen.

Barum geben Berirrte im Rreife? Es ift eine befannte Tatfache, bag Leute, benen bie Mugen berbunben find, die in ftortem Rebel geben ober fich in ber Racht ober in ber Bufte berirrt haben, ftott gerobeaus zu geben, fich meift in einem Kreise bewe-gen. Man glanbt, bag die Erscheinung baber tommt, daß die beiden Beine bes Menschen nicht gleich find. Dit bem langeren Beine wird unbewußt ein größerer Schritt gemacht und baburch, wenn bie Reigung gur Abweichung nicht mit bem Auge berringert wird, je nachdem bas rechte ober linfe Bein langer ift, nach rechts ober links abweichen. Diefe Unnahme wird durch genoue Meffungen, die an einer Angahl von Steletten borgenommen wurden, beftafigt. Gie ergaben, baf nicht weniger als 90 % von ungleicher Länge waren, bei 35 % war bas rechte Bein langer als bas linke, bei 55 % traf der umgefehrte Fall zu. Da bemnach bas linke Bein in ber etogen Mehrzahl ber Falle langer ift, so geht bie Abweichung am baufigsten von links nach rechts. Diefe Tatfache murbe burch eine Menge Berfuche beflätigt, bie man nit Berfonen mit verbundenen Augen angestellt bat.

Lette Rachrichten

Die Teilnehmerlifte in Span

* Am fe er da m, 11. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Telegraaf meldet aus Brüffel: An der Konferenz in Span werden Frankreich, England, Italien, Japan und Belgien teilnehmen. Der amerikanische Gesandte wird den Sihungen beitvohnen, ohne aber an den Erörterungen teilzunehmen. Man erwartet, daß die Konferenz 300 400 Personen umsaffen wird, da jede Delegation einen zahlreichen Stad mitbringen wird.

Babern, Bürttemberg und bas Reich.

* Berlin, 11. Dai. (Eig. Drahtbericht.) Bie ber Lotalanzeiger melbet, wird ber baverische Minifterpräfibent bon Rahr in ben nächsten Tagen in Berlin eintreffen, um wirdischaftliche Fragen zu bebrechen.

* Stuttgart, 11. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Der württembergische Staatspröfident Blos ist nach Berlin abgereist, um sich mit der Reichberegierung über schwebende politische Fragen zu besprechen. Bermuilich werben auch bie beborftebenben Berhaublungen in Spaa Gegenstand ber Beratungen fein-

Die Berliner Bierbrauer

Berliner Branereigewerbe haben die Tarisverhands lungen zu einer Berftandigung geführt. Infolges bessen wird heute die Arbeit wieder aufgenommen.

Rene Stenern in Cachien

Berlin, 11. Mai. (Eig. Trahibericht.) Die fachfische Regierung bereitet neue Steuervorlagen bor, so eine Resorm ber Grundsteuer, ben Ausban ber Gewerbesteuer und eine Besteuerung bes volls-wirtschaftlich schäblichelurus.

Eine polntiche Rieberlage beider Abftimmung

* Berlin, 11. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Eine schwere Rieberlage haben die Polen bei der Wahl, zum polnischen Reichstag im Soldaner Bezirk erstiten. Im siebten Bahlbezirk des Soldanerlandes wurden 4193 bentsche Stimmen gegen 1225 polnische Stimmen abgegeben.

Turnen und Sport

Sportverein Oberlahnstein. Daß die frartite Maunichaft auch einmal verlieren fann, mußte bie erfte Mannichaft des Sportvereine Oberfahnftein erfahren, die gegen die gleiche von Ems fpielte, und wiber Erwarten 1:3 unterlag. 3m Sturm vermigte man bas gewohnte Bufammenspiel, welches bie Mannichaft nur jum Erfolg führen tann. Auf alle Falle hat Ems hauptsachlich ben guten Leiftungen feines Tormartes biefen Sieg zu verbaufen. Die zweite Mannichaft spielte ebenfalls gegen die gleiche Manuschaft bon Ems, und blieb bas Spiel unentfchieden 2:2. Es mare endlich an ber Beit, bag bie Stadt Oberlahnftein fich mal die Stellfung eines Sportplages angelegen fein liefe. Abgefeben von ber bringenben Rotwenbigfeit fann baburch bas immer größer werbende Intereffe ber fportlichen Labufteiner gefordert werben. Warum ftellt man nicht wenigftens einen Uebungsplat gur Berfügung, bamit fich in ber Bodje bie Leute wenigftens ausbilben fonnen? N.

Berantwortlich fur bie Schriftleitung: Otto Richard Banninger. Gar ben Anjeigen und Rellametell Di Ranfch. Drud und Berlag ber Buchbruderei gr. Schidel. (Inb. fr. Rahr) fautlich in Oberlabnftein.

Amtliche Bekanntmachungen.

Befonnimadjung

Gemäß Berordnung der Reichstegierung vom 14. 4. 1920 haben die selbstbewirtschaftenden Kommunalverbande für jeden Doppelgentner Getreide, den sie für die Zeit nach dem 2. Mai erwerben, um ihn für die Selbstwirtschaft zu verwenden, 120,—. Kftatt 28,—. K (vergl. Kreisbl. v. 3. Januar 1920 Kr. 2) zu zahlen.

Mr. 2) ju zahlen. Ebenfo ift biefer Betrag auch für alles Getreide welches der Kommunalverband nach dem 3. Mat für seine Selbstwirtschaft verwendet, zu zahlen. Infolge dieser Berhältniffe hat der Kreisaus-

schuß in seiner Sihung bom 30. April beschlossen: Auf Grund der §§ 59, 60, 61 und 80 der Reichsgetreideordnung für die Ernte 1919 vom 18. Juni 1919 (RGBL S. 536) werden mit Wirfung bom Montag, den 10. Mai 1920 ab für den Kreis St. Goorshausen für Brot und Mehl solgende Söchstpreise festgesett:

Ein Einheitsbrot aus 90 % igem Brotmehl im Getricht von 1750 Gramm (24 Stunden nach bem Baden getwogen) 3,60 ...

Ein Krankenbrot aus 80 % igem Beigenmehl im Gewichte bon 1750 Gramm (24 Stunden nach bein Baden gewogen) 3,80 M.

Ein Bfund Brotmehl 1,30 M. Ein Pfund Beigenmehl 1,35 M. Ein Bfund Dafermehl 1,80 M.

Wer die Söchstpreise überschreitet, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahr und mit Gelbstrafe bis ju 50 000 R ober einer biefer Strafen bestraft. St. Goarshansen, ben 5. Mai 1920.

Der Rreisausichnig bes Rreifes Gt. Goarshaufen. Der Borfibenbe. Bach em.

Belannimadjung.

AND THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF

Auf Grund bes Beschluffes bes Kreisausschuffes bom 7. Mai wird nachstehende Zusammenstellung über ben Stand ber Getneideablieferung ber einzelnen Gemeinden bekanntgegeben.

Getreideabli ferungen

pr 1. 5. 1920.

Mr	Ort:	600	Bat	Rolle ferun	
Ser	Ort:	Di.	D1.	in	
1 2	Migenrota	132		103	
8	Muel Berg	846		87 88	
4	Bettenborf	404	208	51	
5	Bogel	629		77	
6 7	Braubach	1305	701	53 15	
8	Rudi	428	838	79	
9	Cimp	193	97	80	
10	Cieborf Dachienhaufen	673	229	91	
12	Dahlheim	301	186	61	
13	Die bardt	228	187	82	
14	Dörfdjeib Ghr	3.5	136	44	
16	Chrenthal	5	111	53	
17	Enblichhofen	319	158	58	
18	Eichbach - Frachbach	2.5	121	56	
20	Filsen	15 24	2	13	
21	Fract	594	815	52	
22	Genmerich	615	275	43	
23 24	St. Goarehaufen Grebenroth	164	144	60	
25	Simmighofen	692	369	87 53	
26	Bintermald	122	89	78	
27 28	Bolebaufen	613	891	63	
29	Bungel Rebibad	565 205	466 131	64	
30	Reftert	36	101	04	
31	Bautert	530	347	66	
32	Lierfchied Lipporn	399	270	67	
34	Later Shaufen	402	156	75 20	
35	Marienfels	470	\$03	65	
36	Martentoth	120	96	80	
38	Miehlen Miellen	1474	1167	78	
39	Mandenroth	109	101	92	
40	Ranatten	406	312	76	
41	Rieberbachheim Rieberlahnflein	306	281	92	
43	Riebermeilingen	363	275	64 76	
44	Riebermall menach	185	972	99	
45	Nicoern	99	21	72	
47	Rochern Oberbachbeim	917	617 228	67 96	
48	Oberfabnftein .	523	3.8	61	
49	Obermeilingen.	89	103	116	
50	Diertiefenbach Obermalimenach	398	265 329	86	
52	Dele berg	393	242	62	
53	Ofterfpat	645	265	41	
54	Batersberg Willehafen	219	122	55	
56	Bi-fighofen Brath	608	311	33	
57	R-ichenberg	326	283	87	
58	R ipenhain	8:8	459	55	
60	Retterebain Reppertebofen	657	542 3ee	88 61	
61	23 idenbach	149	144	97	
62	23 ifel	8.3	903	111	
64	Bellmich B p r	5.9	8 8	78	
65	2B niermerh	328	825 258	69	
300	The second secon				
Di	e fäuntigen Landwirte wer	ben bi	erdurch	поф	

Die säumigen Landwirte werden hierdurch noch einmal aufgefordert, ihr Ablieferungssoll zu erfüllen. Der Areisausschuß hat beschlossen, gegen die säumigen Lieferer rücksichtslos borzugehen. Er erwögt anderseits aber auch densenigen Landwirten, die das ihnen auferlegte Soll erfüllt haben, eine besondere Prämie zuzubilligen.

St. Goardhaufen, ben 8. Dai 1920.

Ramens bes Kreisausichuffes. Der Borfigenbe. Bache m.

Befanntmedung.

Aufgrund ber Berordnung über Gemufe, Obst und Gudfrüchte bom 3. April 1917 (R.-G.-Bl. S. 307) § 4 ff. wird bestimmt:

Alle für inlandisches Frischgemufe noch bestehenben Preisverordnungen werden mit Wirfung bom 3. Mai 1920 ab aufgehoben.

Berlin, ben 28. April 1920.

Reichoftelle für Gemufe und Obft. Der Borfigende. geg.: b. Tilly.

Die nochfte Mutterberatungsftunde findet im Rat-

P Freitag, ben 14. Mai 1920,

nachmittags 3 Uhr,

ftatt, too ber leitenbeArgt den Müttern unentgeltlichen Rat in der Pflege und Ernahrung ihner Kinber erteilen wird.

St. Goarshau'en, den 10. Mai 1920. Der Borfigende des Areisausschusses. Bach em, Regierungsassessor.

Befonnimachung.

In Gemäßheit ber Kreispolizelverordnung vom 1. Mai 1902 wird hiermit darauf aufmerkfam gemacht, daß die nächsten Körtermine wie folgt abgehalten werden:

Camstag, den 29. Mai 1920, bormittags 91/2 Uhr in Restert

für die Orte Refiert, Lufershaufen und Prath, Samstag, den 29. Mai 1920, mittags 12 Uhr in Diterfbai

für die Orte Camp, Filsen und Ofterfpai, Camstag, ben 29. Mai 1920, nachmittags 3 Uhr in Oberlahn ftein

für bie Orte Braubach, Rieberlahnstein und Ober-

Die herren Burgermeister ber obengenannten Orte werden ersucht, dafür Sorge zu tragen, daß die Zuchtstiere zu ben angegebenen Zeiten an den bezeichneten Körorten vorgestellt werden.

Die borzusührenden Bullen muffen famtlich mit Rafenringen berfeben und die Rlauen der Tiere richtig beschnitten fein. Bullen im Alter bon unter 18 Monaten burfen nicht borgeführt werden.

Bur Berteilung von Prämien für die besten Gemeindebullen durch die Körkommission stehen für jeden Körtermin 30 Wark zur Berfügung; serner wird für jeden zum Körtermin vorgeführten Gemeindebullen (ausschl. des Körvertes) ein Wegegeld von 5 Mark gezahlt.

St. Goarshaufen, ben 6. Mai 1920. Der tommiff. Lanbrat. Bach em.

Hu Freitag, ben 14. Mai bs. 35.,

un vormittags 11 Uhr en werben feleenbe Belaer öffen lich verfleigert:

a. Diftrifit Grubenweg 80

6 Rm. Eidenicheit., Rnfippel u. Reiferfultpel b Diftrikt Gr. Giebel 30 22 Rabelvoliftammchen von 12-27 cm Mit-

tenburchmeffer,

8 fannen 1. und 2 Rloffe, 4 Rn Eichenkauppel und Reiferfnuppel, c Difirikt Gr Giebel 32 17 Rin Buchene und Weichholgscheit- und

d. Diftrikt Eifenholl 22
52 Rm Buden und Beichholzicheitholz,

0 . Echen, Bechen und Beichholg. fuftppelholg.

85 . Reiferfnappel.

c. Liftrikt Leimkaut 23
26 Eichenftammchen von 13-43 am Mittendu chmiffer mit einem Inhalte von 9,25 Fm.
85 Rm. Eichen und Buchenscheilholz,
42 Eichen, Buchen u. Weichholzsnüppel,

91 . Meifer funppel. Busammentunft vermittags 10 Uhr am Ober-

labnite ner Fornbaus. Bu biefer Berfleigerung werben nur Ginheimifche

sugelaffen. Derlahnftein, ben 10 Mai 1920.

Der Magiftrat.

Ronzert bes M. G. B. "Eintracht"

Beber mal ein Mannergefangvereins-Rongert! Ra, wenns benn fein muß . . . Wir biefer Men Refignation im Bergen nahm ich am Countag Abschied von dem geplanten Abendbummel in die nilbe, mondbeglänzte Maiennacht, um mich gu dem Longert des Mannergesang-Bereins "Eintracht" in Nieberlahnstein ju begeben. Man brudt bei folden Beranstoltungen meist ein Auge ober auch alle beide zu und pflegt keinen allzustrengen Magitab bei ber Mritit angulegen; meiftens tann ben einer folden überhaupt nicht mehr gesprochen berben. Ra ja, wie dem auch fei: Bunftlich gur Cefande (eine große Ausnahme!) begann bas Konsert und — was die innere Stimme spricht, das tärschet die hoffende Seele — nicht? Nein, gerade m Gogenteil. Das war mehr als eine angenehme Entlaufdung, das war ein musifalisches Erlebnis bon ftarffter Empfindungsfraft. Das war ein Chor! Und, das war ein Rünftler, der ihn leitete Diefe groei folichten Borte, unter bem Einbeid ber Kongeristinerung entstanden, mogen genüand auch hingenommen werben als Befennmis impulsiver Empfindung und mufifalischer lleberge gung. Rongertmeifter Johannes Starle (Roblem) beherricht fpielend leicht die außere Technif; das fei nur nebenbei erwöhnt, benn bas allein mocht noch nicht bie Mufit und bie Runt. Ben ibm ging aber all bie mufdatiiche Carmonle, bie Gimracht der Towerbindungen und Tontvellen wie ein Songenfirme aus, ber fich in feiner Seele wie in einem orisma brach und in taufend leuchtenden Farben, a abernaschen Schattlerungen von ben Sangern ben Zuhörern überströmte. Johannes Starte birigiert nicht blos, er verteilt sich selbst über alle Länger und schlieft sie wieder in sich gusammen; ben

leifesten Affett feines Gemutes überrrägt er auf ben lehten ber Canger, wist bie ihm willig ergebene Schar in jabem Gefühlsausbruch mit fich fort, begeiftert, fafziniert. Es biege die Gefamterinnerung an die Schonbest ber einzelnen Lieder beeintrachtigen, wollte man fie mit philifredfer Genauigfeit in ihrer Biedergabe zergliedern; nur joviel sei erwähnt, daß die Auswahl der Lieder wie überhaupt die gange Rusammenstellung des Programms vornehmen Gefchmad befundete. Das waren beutsche Bolls- und Runftlieber, jedem gleich berftanblich, ohne jebe folide Sentimentalität und boch voll innigen Gefuhls, frifch und munter, wehmutig und traumerisch, ansteigend und berhallend bom metallisch brausenden Mingen gum fühen barfenton, "himmelhoch fauchgend gu Tobe betrübt" - bis bann gum Schlufg wieber nedisch und icherzhaft ber Schaff auf ben Tonwellen bin- und berhupfte. - "Marrofenblut", "Jägers Abschied", "Sandmännchen", "Mars und Amor" (Böllner), "Der Reiter und sein Lieb" und des "Kind vom Rhein" — so eine schwarzige Gefellichaft mußte auch ben größten Melancholifer und Beffimiften beiter ftimmen. Der Chor barf fich wenn vielleicht fein Bag noch etwas voller wird an die größten Aufgaben heranwagen, und der Beifall, ben Rongertmeifter Grarte erbielt, warb einem Rünftler guteil, der ihn ohrlich verbiente und ber Chor wie Dirigent in gleicher Weise ehrte.

Als Solisten hatte der Berein gewonnen Hrl. Sush Lindlar (Piano) aus Köln und die Herren Rath (Tenor) aus Koblenz und Schlie und die dert (Violine) aus Oberlahustein. Derr E. Strobel (Bariton) erfreute die Juhörer durch Loewes Ballade "Tom der Reimer". Bon den oben genannten Bortragenden batten sich einige durch Indisposition entschuldigen lasen; tropdem konnte man sich an einzelnen schonen Darbirtungen freuen. Waren es auch zumeist technisch einsache Stück (1. Sah der Beethovenschen C-Wolf-Sonate, Arioso (Händel),

Träumerei (Schumann), Soubenir (Drbla), Prälubium in Des (Chopin), Benetianisches Gondellied in sis (Mendelssohn), — so merkte man bei den meisten eine gute Schule und gutes Einsühlungsvermögen. Derr Herz Kaule und gutes Einsühlungsvermögen. Derr Herz Kaule und gutes Einsühlungsvermögen. Derr Herz Kaule mit großer Sicherdeit und gutem Geschmad aus. Fräulein Susy Lindlar durfte als Dank für ihr Spiel einen Strauß prächtiegr Frühlingsblumen entgegennehmen und die Herren Aath u. Schweiser Soule einen Lordeerkranz. Die Kube in dem überfüllten Saal war während der Dardietungen mustergültig — ein Beweis dafür, mit welch großem Interesse sich die Damen und derven der holden Musika hingegeden hatten. Wenn man bedenkt, daß anschließend Ball war, und daß man sich doch noch nach einem Tänzer umsehen mußte . . O. R. W.

Bermischtes

Bureautratius, der Gewissenhaste. Der Aunde einer Kölner Firma in Saardrücken wollte zwei leere Kisten, die er mit Ware empfangen hatte, an den Lieseranten zurückenden. Offendar hatte aber die Kölner Firma dei ihrem Antrog auf Einsuhr der deiden gedrauchten Kisten nicht die richtige amtliche Stelle erwischt: denn die Ausenhandelsstelle für die holzberarbeitende Industrie, Berlin W. Kronenstraße 10, wilte ihr auf ihr Gesuch mit: Ihr Antrog auf Ginsuhr von zwei gedrauchten Kisten ist beute zuständigseitshalber an die Ausenhandelsstelle für die holzberarbeitende Industrie, Abreilung Fäser, Berlin, Unter den Linden 20, weitergegeden worden. In, es geht nichts über die Gewissendsstigseit!

ne Sochtonjunftur für Fremarlen ammter. Roch nie ist eine folche Sochstut neuer Beiefmarten über ben Sammter bereingebrochen, wie in ber Zeit bes Weltfrieges. Das Jahre 1914 brachte 1286 neue Briefmarten. Das war die bochste bis dabin erreichte Zahl für ein Jahr. Die wurde aber noch bedentend übertroffen von dem Jahre 1919, denn die ses brachte etwa 2000 neue Briesmarken in Umlauf hiervon entsallen etwa 1500 auf die neugebildeten europäischen Staaten. Allein Bolen hat seit dem Wassenstellstand mehr als 400 verschiedens Briesmarken ausgegeben, die Ukraine etwa 175, die Ischen-Slowakei und Jugossamien je 150, Fiume sogar 75. Die übrigen Staaten haben sich durchschnittlich mit 30 die 50 neuen Briesmarken degnügt.

Fufunftebilder vom Fern precher Im "Tag" besingt Gottfieb die Folgen der nenen Telephongebuhren:

Fortschrittund Ausbau
Gar mancher sühlt sichschwer verledt, dört er im Telephon: "Beseut!",
Trum hat derr Giesberts, tief gerühm, Die Zwangsanleibe eingeführt Und die Gebühren so erhöht,
Daß man schnell sündigt, eh's zu spät:
"Beseut" — das tonunt nun nicht mehr vor,
Tenn, nimmt den hörer man ans Oht,
So hört man nur den einen Laut:
"Seit ersten sechsten abgebaut!"
Aus toten Strippen abnt man froh
Fortschritt und Ausbau! — Weiter so!
Rach her

A a ch h e r In allen Strippen ist Ruh', In allen Kabeln spürcst du Kaum einen Strom: Die Teilnehmer schweigen im Rehe, Aust auch die Dehe Rur ein Atom? Auf allen Nemtorn ist Ruh', Bon der Fräulein Munde spürcst du Kaum einen Hauch! Kur manchmal spricht noch ein Schieber, (Balde, wein Lieber, Kündigst du auch!

3wangsverfteigerung.

3m Bege ber Bmangevollftredung follen am 26. Mat 1920, pormittags 10 Uhr, an ber Gerichtsftelle, Bimmer Rr. 11, verfteigert werben, bas im Grundbuche von Rieberlahnftein, Band 22, Blatt 649, und Miellen, Band 1, Blatt 39, jur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungsvermerts auf ben Ramen ber Bergbau-Aktiengefellichaft, Friedrichsfegen ju Friedrichsfegen a. &, eingetragene Grundftud

a. Gemarkung Rieberlahnftein:

20. It de Gennbittet	Marten	Parpike Kr.	Grankflearematters :	Wirtschaftsart und Lage		die en.	J. Comments	'ha
-	~	17 19	Mri.				75	3
1	13	1206	1025	Beinberg im Rülber: 1. Teil	21	07		
2	12	1205	1025			75		
3	13	1904	1025	Beinberg bafelbft		83		
8	6		1025			31		
9	5	2838	1025	Ader auf Labn 1				
110		TONIS	- 500	Teil, 1. Gewann	18	96	2	68
10	5	220	1025	Biefe auf Bahn 2	50			1
			100	Teil, 4. Bewann		63		
11	5	221	1025	Biefe bafelbft		83		
12		1000		Biefe bafelbft		74		
13	5	223	1025	Biefe bafelbit		29		
14		223%	1025	· Biefe bafelbft		92		
15	5	224	1025	Biefe bafelbit		62		
16		225	1025	Biefe bafelbit		08	1	28
28		2866	1025	Ader auf ber Bahn	1			-
	10	106	386	1. Teil, 4. Gewann	8	64		
29		2861	1025			71	11	25
30	5	2906	1025	Ader auf ber Labr	1	4=	1	an
		13	121	2 Teil, 2 Gewann		45	1º	03
31	5	2889	1025	Ader auf ber Lahr		55	10	99
-	10	01000	1	2. Teil, 1. Gewann		94		
32		DESCRIPTION.		Ader bafelbft		24	1	
33	5	18,2885	1025	Ader auf ber Lahn 2 Teil, 1. Gewann	00	97	1	93
			1000	96der heistell	100	0.9	10	15
17/2/22	5	14 2000	1020	Ader bajelbft Wiefe auf Ahl				94
	6	13 3813	1020	Biefe bafelbft		65		
11	6	14:5503	11030	d ventele paterole	1	1	1	Eq.
b Comertuna Objellen								

h. Gemarhung Miellen :

8	6	90/5	176	Ader am Beißen-	15	62	02	20
9	6	0.7		Ader unterm Bei-	6	06	0	85
10	6	100/6	176	Ader im Beigen-		64		
11,	6	10(7	176	Ader un erm Bei-	1	18		
12	6	186/5	176	Debland im Bei-	1	24	k	
		-	1	Biefe bafelbft	-	43	lo	24
18	6	107/5 st.	176	Weg baselbft	00	05	U)

Rieberlahnftein, ben 11. Dary 1920. Umtsgericht.

3m Wege ber Swangsvollftredung foll - bas Bergwerteigentum - an bem im Berggrundbuche von Rieberlahnfrein Band I Blatt 13-15 und 16 jur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungevermertes auf den Ramen ber Bergban-Ahttenge: fellichaft Friedrichofegen in Friedrichofegen eingeiragenen Bergwerte namens Manganerszeche Bilbelm XVI, Ridelergreche Soffnung IV, Bleiund Rupfererneche Gott mit und

am 26. Mai 1920, vormittags 10 Uhr, burch bas unterzeichnete Bericht - an ber Berichtoftelle - Bimmer 11 verfteigert werben.

Die Bergwerte liegen im Rreife St. Goars. baufen junachft ber Stadt Dberfahnftein, find gu einer Felbesgroße von 2188979 Quabratmeler begm 1421385 Quabratmeter und 449 229 Quabratlachter verlieben .- und in Ruge nicht ein geteilt.

ber 1918 in bas Grundbuch eingetragen.

Schuhmacher-Bedarfs-Artikel

sowie Schlieder, Oberleder, Schäfte, Gummiabsätze und Ecken empfiehlt in grosser Auswahl

C. Comes Nachf. Inh. Friedr. Rath Cobienz, Lederlager, Mehlstasse 6.

Gegen Genchwüre aller Art, eiternde Wei den Karfunkel, Fleciden, Hastausschlag, Schnittwunden, Hä-moriden usw., hist das state bewährte Hausmittel

Rademachers-Salbe Dove 4 Mark, zu haben in den Apotheken, ader durch den Heisteller K. Rudenmacher-Lüte. Bonn 2. 8186

Alfred von Prondzynski Johanna von Prondzynski geb. Böhm

Vermählte.

Donnerstag, den 13. Mai 1920

IIITANZVERGNÜGEN

von vormittags 4-8 Uhr und von nach-

mittags 3 Uhr ab.

Himmelfahrtstag

von morgens 4 Uhr ab

wozu freundlichst einladet

3215 Getränke nach Belieben.

- Bahnhof Lindenbach. -

Christi - Himmelfahrt

Beginn: Mittwoch abend von 12-6

(Bei schlechtem Wetter tindet das Fest

erst Sonntag statt.)

Lichtspielbaus

Lahnstein

Heute zum letzten Male

oder: Der Todessprung

Ein Zirkus- und Ehe-Roman in 6 Akten,

in der Hauptrolle

Fern Andra

Zas Anfang 8', Uhr.

Künstler-Orchester.

Von morgen ab neues Programm.

Kalk, Zemenidiele,

Schwemmsteine, Gips

Westdeutsche Bau- und

Wiesbaden

Herrngartenstrasse 16

Spedition

Rheinsoniffahrt

Eltville a. Rh.

Generalvertretung der "Agrippina"

See. Fluss- und Landtransport-Versicherungs-Gesellschaft verbündet mit dem "Kölner Lloyd * und der

"Mittelauropäinche" Versicherungs Gesellschaft

€öln a Rh

Vertretung der "Kölnischen Unfall-Vers-Aktien-Gesellschaft" und

der "Kölnischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia".

Uhr morgens und Donners-

tag mittag von 31/2 Uhr ab

Hermann Klein.

Emil Höhn Friedrichssegen.

Es ladet ergebenst ein

Oberlahnstein, den 10 Mai 1920.

Hotel Fruh, Miehlen "Himmelfahrt": Grosse

Tanz-Musik

Wiener Akkordeons I, 2 and Breiling hat noch [1649 abrugeben. Effka-Verlag Ober-Inhestein, Adolfatr. 45

Probe. 32:91 Der Vorstand

wann mogl mit Pension für 2 Perronen, mögi, sofort gesucht, Verb. na h Coblenz. Offerten unter W 3211 au die Gesel attestelle. 3211

Oberlahnstein.

Heule und morgen 8's Uhr

I Teil.

Kulturfilm in 6 Akten.

Donnerstag: II, Teil:

Extra-Einlage: ab 21 .- 24,

Max Hölz

der Schrecken des Vogtlandes

Zu den Vorstellungen "Verlorene Töchter" haben it poliz Anordning nur Personen über 18 Jahre Zutritt.

Leitung Max Dietrich u. Karl Brand

10. Gastspiel in St. Goarshausen, im Hotel "Hohenzoller" Millwoch, den 12. Mai 1920, abends 8 Uhr Lustspielabend!

Ueber dem Teich

Lustspiel in 4 Akten von Oskar Blumental. Verfasser von "Im weissen Röss'l" Preise der Plätze. Sperrsitz (hum.) Mk. 4.00. 1. Platz Mk, 300, 2, Platz Mk. 2.00. Vorverkauf im Theaterlokal.

Nachmittags 4 Uhr Kindervorstellung

Max and Moritz die zwei bösen Buben.

Ein lustiges Spiel in 7 Bildern von Wilhelm Busch.

Preise der Plätze: Sperrsitz Mk. 1.25. 1 Platz Mk 1.00, 2, Platz Mk. 0,75.

wieder eingetroffen

C. Schwedhelm Hochstrasse 31-33

Oberlahnstein

SucheVerbindung zum

Vertrieb von Stoffen.

Arbeiterkleidung,

Wäsche etc an Private

Offert an A. Cremer

Grenzhau-en Octa-strasse 7. [1941

Postkarte genüg.

Stundenmädchen

g-sucht. Nah. Geschäftent

Agenturen

loba)

Gebr. Bollinger. Oberlahnstein

für halbe Tage oder für Sturdecafbeit graucht. Zu erfragen Niederlahnstein, Hornstrasse & [2:6

Ein tüchtiges

ofort geneat.

Zuverlä sices Stundenmädchen

Möbelschreiner so'ort gesucht (Tarit

Mobalfabrik

Hotel Först Brunbach

ofo t geereht. Story, schifferstrasse 1.

Pras Prof. Bodewig. Lahast uper 10

Grosse Auswahl Nähmaschinen aller Sysleme

sowie sämtliche Ersatzund Zubehörtelle eingetroffen und empfiehlt billigst Fr. Ernst Theis Frühmesserstr. 15 Telef. 126 Eigene Reparatur-Werkstütte für Nahmaschinen und Fahrräder.

kessel, ovale und runde Bräter und Topfe, Waffeleisen, Buntformen, Herd- u. Ofen Roste Kohlenkasten u. s. w., zu haben bei

Jul. Ruping, Risenwaren- Haus- und Küchengeräte, Braubach a. Rh.

Brautkranze, Hochzeitsstrausse Brautschleier, Brauttaschentücher und Handschuhe Rud. Neuhaus, Braubach.

Waschmaschinen verschiedene Systeme aus Ia. Eichenholz verz. John'sche, Volldampf und

Heil'sche. Buttermaschinen

empfiehlt Georg Philipp Clos inh. C. Gennmer.

aus Ia Elchenhoz in verschiedenen Grössen



schwarz / gelb / braun / rofbraun Alleinhersteller: Werner & Mertz, Mains

Hochstr. Nr. 22!

10 Jahre all, für alle Zwecke brauchbar, wegen Nachzucht verkäuflich bei

Philipp Keller. Hol Falkenborn 13094 bei Dachsenhausen. Ein neuer

Knabenanzug für 12janr Jungen urd ein Damen-Sommerhal za verkaufen (3.88 Nilh, G achiffastella,

Gut erhaltenes 医多色色色

Miederinhustein, Babuhefer, 49, 11. Etage, Historhaus.

Grosser Kachenherd ane Hobelbank

and our roth nicht getrag Damen-Sommerbol wechanfen. [8 08 H.-Lahnat, Emserate, 26

Gut erhaltener Kinder-Wagen m kaufen sesucht. [1906 Ni deriabnete n. Bosser tr 86

Schreibmaschine

(Oliver), sichthare Schrift, fast neg, surore prelowers abrogeben.

3 +4 A Di schuck. Bir-bain, Wilbelmetr. 6.

Gefl Ang unter K. R.S. on die Zeitung Gul möbl. Zima a Niederlahn tel

Habe meine Praxi

part.

Telefon 2256

Ludw.Plönissel

Dontist,

Ehrenbroitstein.

Dacken

färbt passend ein

Farberel Baye

Oberlahmstein, Kirchetz-

Zu vermiete

einige kieine Zimb

in gatem Hause in Of

an die Geschäftsuteite

Brautiaar (Beamter)

Niederlahnitein

2 Zimmer and Kuch

Anthagen unt Ziff-ra

abus vin.

zu Kleider u. Anzüge

verlegt.

Samstag about wit orticke his Mahrhof

1 Rucksack Winds enriaren.

erhalt once Belchesti Niederlaheatele. Ceblemayetti. No

Das Bergmertbeigentum ift auf unbestimmte Beit verlieben. Der Berfteigerungevermert ift am 12. Septem-Rieberlahnftein, ben 11. Marg 1920. Mmtsgericht. 1420] Mittwoch, 12, Mai, nachm. 4 Uhr wird am Güterbahnhof Oberlahnstein 5290 kg öffentlich gegen bar versteigert, Güterabfertigung.